

Moderne Zugangstechnik präsentiert sich in ostwestfälischer Universitätsstadt

MATECO ERÖFFNET NEUEN STANDORT IN BIELEFELD

Die mateco AG baut ihr bundesweites Standortnetz im laufenden Jahr 2004 weiter aus. Durch die Kooperation mit dem örtlichen Bosch Car Service Josef Kalveram GmbH + Co. KG konnte in der Eckendorfer Straße/Ecke Hallenstraße verkehrsgünstig gelegen eine weitere Übergabestation eröffnet werden. Somit verfügt der ostwestfälische Wirtschaftsraum um Bielefeld über einen zentralen Anlaufpunkt zur Anmietung und Abholung von mateco-Arbeitsbühnen.

Am Freitag, den 10. September 2004, lud mateco bei sonnigem Spätsommerwetter ihre Geschäftspartner auf das festlich geschmückte Betriebsgelände der Josef Kalveram GmbH + Co. KG ein, um gemeinsam mit ihnen bei Bier, Cocktails, einem Buffet voller zünftiger Grillspezialitäten und interessanten Gesprächen die offizielle Eröffnung zu feiern.

Zwischen Fachgesprächen, anspruchsvollem Animations-



Moderator Stephan Schueler (li.) beim Interview mit OB Eberhard David.



Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Gelände stimmungsvoll beleuchtet.



Mit mateco und der Josef Kalveram GmbH + Co. KG in schwindelerregende Höhe: Ein Blick von oben war nur den höhenfesten Besuchern gewährt.



Hoch hinaus ging es bei der Eröffnungsfeier am 10. September 2004 auf dem Firmengelände in Bielefeld.

programm und schmackhafter Verpflegung nutzten noch viele Gäste und Besucher – darunter auch Bielefelds Oberbürgermeister Eberhard David – bis tief in die Nacht hinein die Möglichkeit, sich von der neuesten mateco-Zugangstechnik und dem umfangreichen Leistungsprogramm der Josef Kalveram GmbH + Co. KG persönlich zu überzeugen.

Die Josef Kalveram GmbH + Co. KG, mit ihrem Stammhaus in Bielefeld, ist in Ostwestfalen-Lippe (OWL) weithin bekannt als Unternehmen mit vielfältigen, technischen Qualitätsprodukten und exzellenten Dienstleistungen in den Bereichen Industrie-Hydraulik-Systeme, Gebäudesicherung/

Elektro-Haustechnik/Telekommunikation und Kfz-Technik/Automobil-Teile und -Service (Bosch-Service). Mit insgesamt vier Standorten in OWL zählt sie zu den führenden Unternehmen ihrer unterschiedlichen Branchen.

Der Vertrieb hochwertiger Qualitätsprodukte führender Hersteller in Verbindung mit der eigenen, qualifizierten Dienstleistung zeichnet die Josef Kalveram GmbH + Co. KG schon seit Jahrzehnten in Bielefeld und der Umgebung aus.

Die Kooperation mateco-Kalveram wird von beiden Unternehmen als zukunftsweisendes und viel versprechendes Pilotprojekt betrachtet.



Nicht nur die kleinen Besucher mussten weit nach oben blicken.



Die köstlichen Cocktails wurden teilweise artistisch geschüttelt.



V.l.n.r.: Hans-Peter Kauderer (mateco AG), Ingo Fliege (Josef Kalveram GmbH + Co. KG), Eberhard David (OB der Stadt Bielefeld) und Wolfgang Roth (mateco AG).



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„die Zukunft gehört denen, die bereit sind in der Gegenwart zu handeln“. Dieses Zitat gibt kurz das wieder, was uns in der Vergangenheit dazu verholten hat, um an die Position zu gelangen, an der wir heute stehen: Führender Arbeitsbühnen-Vermieter in Deutschland und Europa.

So haben wir auch in diesem Jahr wieder unser Denken und Handeln bereits auf die Zukunft ausgerichtet. Mit einem Invest für das Jahr 2005 von über 150 neuen Arbeitsbühnen der unterschiedlichsten Gerätetypen gestalten wir unseren Vermietpark noch moderner und kundenspezifischer.

Zusätzlich werden wir einigen unserer Kunden geographisch etwas näher rücken. Die Eröffnung der Standorte in Bielefeld und Leipzig stellt nur den Anfang einer Reihe von Stützpunkt-Projekten in mehreren Großstädten Deutschlands dar. Ergänzt wird dies durch die Übernahme der Arbeitsbühnen-Sparte der Stuttgarter Scholpp Kran & Transport GmbH zum 01.01.2005 (siehe Artikel S.2). Hierdurch wird nicht nur unsere Präsenz im südwestdeutschen Raum verstärkt, vielmehr können wir durch die Kooperation Synergien nutzen, um auch zukünftig lokal präsenter, regional schlagkräftiger und national kompetenter zu sein.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihrer Familie ein erfolgreiches und gesundes 2005 und natürlich viel Spaß beim Lesen der neuen mateco news.

Wolfgang Roth

Wolfgang Roth, Vorstand

Einführung der LKW-Maut

Zum 01.01.2005 wird die LKW-Maut in Deutschland eingeführt. Neben den unmittelbaren Mautgebühren haben wir nach Einführung der Maut noch weitere Kosten, bedingt durch Verwaltung und Steuerung innerhalb des Unternehmens sowie der Vorfinanzierung der Maut, zu verkräften. Wir sehen uns daher veranlasst, Ihnen ab Einführung der LKW-Maut die uns entstehenden Kosten mit aktuell 16 Cent pro Mautkilometer für den An- und Abtransport unserer Arbeitsbühnen mit unseren eigenen Transportfahrzeugen in Rechnung zu stellen. Im Gegensatz zu unseren Transportfahrzeugen sind unsere LKW-Arbeitsbühnen (selbstfahrende Arbeitsmaschinen) nicht mautpflichtig.



Transport von Arbeitsbühnen.

Die Visitenkarte unseres Unternehmens

DER ERSTE GESCHÄFTSBERICHT DER MATECO AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2003



Das wichtigste Instrument der Finanzkommunikation zu unseren Kunden und Partnern ist der Geschäftsbericht.

Er kann unter info@mateco.de oder bei der Redaktion angefordert werden.

Mit zunehmender Bedeutung der Wirtschafts- und Kapitalmärkte steht der Geschäftsbericht künftig unbestreitbar im Mittelpunkt unserer Unternehmenskommunikation. Um Transparenz zu erreichen, ist er das wichtigste Instrument der Finanzkommunikation zu unseren Kunden und Partnern.

Darüber hinaus vermittelt er einen Einblick in unsere Unternehmenskultur.

Wir unterschätzen deshalb nicht eine unserer wichtigsten Zielgruppen: die vorhandenen und potenziellen Mitarbeiter und deren Familien. Denn der gut aufbereitete Geschäftsbe-

richt dient nicht nur der Information, sondern auch der Motivation. Er verstärkt die Möglichkeit der Identifikation mit dem Unternehmen.

Der vorliegende Geschäftsbericht der mateco AG ist ein hervorragendes Instrument zur Imagepflege und Kommunika-

tion. Neben den reinen Zahlen portraitiert er das Unternehmen, informiert über alle Tätigkeitsfelder, Produkte, Leistungen und künftige Investitionen. So wird unser kontinuierlich erscheinender Geschäftsbericht mehr und mehr zur jährlich aktualisierten Imagebroschüre der mateco AG.



Groß-LKW-Arbeitsbühnen in der neuen AWD-Arena

IM EINSATZ BEI DER ENDABNAHME DER STAHLKONSTRUKTION DES NEUEN STADIONS IN HANNOVER

Für die Endabnahme der Stahlkonstruktion an der neuen AWD-Arena in Hannover nutzte ein namhaftes Stahlbau-Unternehmen rund sechs Wochen lang mehrere Groß-LKW-Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von 44 m bis 62 m der mateco-Niederlassung in Hannover.

Zum Ende der Arbeiten kam die LKW-Arbeitsbühne LT 570 KD – mit 57 m Arbeitshöhe und 41 m maximaler seitlicher Reichweite – im Innenraum der Arena zum Einsatz. Dort überzeugte sie durch ihre kompakten Ausmaße und konnte so in der gesamten Arena verfahren werden, ohne dass z. B. der empfindliche Rasen beschädigt wurde.



Bei der Endabnahme der AWD-Arena Hannover kam im Innenraum die LKW-Arbeitsbühne LT 570 KD erfolgreich zum Einsatz.

mateco führt Arbeitsbühnen-Vermietung von Scholpp weiter

STÄRKUNG DER MARKTPPOSITION IM SÜDDEUTSCHEN RAUM

Die mateco AG baut ihr bundesweites Standortnetz zum Jahresbeginn 2005 aus. Durch Übernahme der Arbeitsbühnen-Sparte des traditionsreichen Kran-, Transport- & Mon-

tageunternehmens Scholpp intensiviert mateco ihren Einsatzbereich im baden-württembergischen Raum zunehmend. So ist zukünftig auch in den Räumen Karlsruhe-Ettlingen, Heilbronn und Filderstadt moderne mateco-Zugangstechnik schneller verfügbar.

„Die rund 180 Arbeitsbühnen und alle Arbeitsbühnen-Mitarbeiter von Scholpp werden vollständig in das Dienstleistungsnetzwerk der mateco integriert. Kein Arbeitsplatz geht verloren. Im Gegenteil, die Perspektive der mateco und aller Mitarbeiter wird für die Zukunft weiter gefestigt“, betont Wolfgang Roth, Vorstand der mateco AG.

„In der mateco, unserem zukünftigen Kooperationspartner, haben wir einen kompetenten und würdigen Nachfolger für unsere anspruchsvolle Kund-

schaft gefunden. Schon viele Jahre besteht der gute und intensive Kontakt zwischen den beiden Stuttgarter Unternehmen. Nach der Übernahme der Arbeitsbühnen-Sparte durch die mateco wird sich Scholpp verstärkt auf seine Kernkompetenzen Kran & Transport bzw. Montage konzentrieren“, äußert Martin Scholpp, geschäftsführender Gesellschafter der Alfred Scholpp GmbH & Co. KG.

Scholpp bietet als führendes Unternehmen weltweit hochqualifizierte Maschinenmonta-

gen und Verlagerungen von Produktionsanlagen sowie Betriebsumzüge an. Dazu verfügt Scholpp über ein Standortnetz von elf Niederlassungen in Deutschland sowie ausländische Tochtergesellschaften in Spanien, Malaysia und China.

Scholpp besitzt ein breites Know-how und Equipment für nahezu alle Gewichtsklassen, um die verschiedensten Anforderungen in den Bereichen Maschinenmontagen, Produktionsverlagerungen und Hebeleistungen zu entsprechen.



Höhenstar bei mateco: Die LKW-Arbeitsbühne LT 880 KD mit 88 m Arbeitshöhe.



Die Firmenzentrale der Scholpp Kran & Transport GmbH in Stuttgart.



Ganz schön zackig: Der Stammsitz der mateco AG in Stuttgart.



Bundesweit im Einsatz: Die rund 2.180 Arbeitsbühnen der mateco AG.



Perfekte Landung mit Hilfe des Scholpp Kran & Transport-Equipments.

Investition in eine sichere Zukunft

MATECO INVESTIERTE IN DIESEM JAHR FÜR MEHR ALS NEUN MIO. EURO



Arbeiten in bis zu 43 m Höhe können ab sofort mit der neuen T 432 K D 4x4 S von mateco sicher, schnell und effektiv erledigt werden.

Die mateco AG hat ihre Marktposition im Jahr 2004 weiter ausgebaut. Durch die Erweiterung und Erneuerung des Geräte- bzw. Fuhrparks sichert mateco ihren Kunden weiterhin wichtige Wettbewerbsvorteile durch die Bereitstellung modernster Zugangstechnik mit höchsten Sicherheitsstandards.

Highlights des Invests sind die LKW-Arbeitsbühne LT 610 K D (S 61 XDT) des finnischen Herstellers Bronto Skylift Oy Ab, mit 61 m Arbeitshöhe und bis zu 700 kg Traglast, sowie die Teleskop-Arbeitsbühne T 432 K D 4x4 S (1350 SJP) der amerikanischen JLG Industries Inc., mit bemerkenswerten 43,2 m Arbeitshöhe, rund 24,5 m seitlicher Reichweite und bis zu 454 kg Traglast.

Die T 432 K D 4x4 S wurde auf den diesjährigen Platformers' Days in Hohenroda offiziell an mateco – vertreten durch Wolfgang Weinreich (Regionalleiter Nord) – übergeben. Anschließend hat sie umgehend ihre Dienste bei mateco in Norddeutschland angetreten und dort vorzugsweise Anwender aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe, sicher, schnell und effektiv in die Höhe gebracht. Aber auch für bundesweite Einsätze oder Einsätze im benachbarten Ausland wird sie zur Verfügung stehen. Durch die für ihre Arbeitshöhe kompakten Transportmaße und einem Eigengewicht von rund 20 Tonnen kann Sie schnell und flexibel mit den mateco-eigenen Transporteinheiten befördert werden.

Die Investition umfasst im Einzelnen:		
Anzahl in Stück	Geräteklasse	Arbeitsbühnenarten
über 100	Industriegeräte	Scheren-, Teleskop- und Teleskop-Gelenk-Arbeitsbühnen
rund 25	Straßengeräte	LKW- und Anhänger-Arbeitsbühnen
1	Extragerät	Extra-Teleskop-Arbeitsbühne auf Gummiraupenfahrgestell
6	Transportfahrzeuge bzw. -einheiten	-



Kai Schliephake, Geschäftsführer der JLG Deutschland GmbH (re.), übergibt die neue T 432 K D 4x4 S an Wolfgang Weinreich, Regionalleiter Nord bei der mateco AG.

mateco-Einsätze in Polen | mateco-Einsätze in Polen | mateco-Einsätze in Polen | mateco-Einsätze in Polen

Neues Center

In der Paderewskiegostraße in Katowice gab es nur einen Supermarkt. Für den Umbau zum modernen Einkaufszentrum, dem „Nasze-Centrum Belg“, benötigte die Fassadenbau-Firma Imperior eine Teleskop-Arbeitsbühne T 160. Weitere zwei Arbeitsbühnen kamen im Innenraum zum Einsatz.



Schwierige Aufträge gibt es bei mateco nicht – nur gute Lösungen.

Damit's warm wird

Eine neue Etagensheizung musste die Firma Rajca und Sohn in Chorzow-Batory in ein fast 80 Jahre altes Gebäude einbauen. Die schwere Zugänglichkeit machte den Einsatz einer Teleskop-Gelenk-Arbeitsbühne TG 144 D erforderlich. Wie immer war unser Stammkunde rundum zufrieden.



In der Armii Krajowejstraße wurde eine neue Etagensheizung eingebaut.

Einsatz für die A1

An der stark befahrenen Autobahn Schlesien – Kreuzung der A4 mit der E 75 (künftig A1) musste die wichtige Autobahnbrücke in Katowice in kürzester Zeit umgebaut werden. Durch den Einsatz einer T 160 D und T 200 D wurde der Umbau durch die Firma Polbet aus Katowice zügig beendet.



Auch bei großer seitlicher Reichweite ein schnelles und sicheres Arbeiten.

Starker Glaube versetzt Berge

MATECO IM EINSATZ FÜR MESSUNGEN IM KIRCHENSCHIFF

Der Einsatz der Extra-Arbeitsbühne XT 355 K D/E KE in der evangelischen Kirche in Speyer wollte gut überlegt sein. Vorangegangene Vorgehensweisen erwiesen sich als außerordentlich schwierig.

Problem war nicht nur das schwierige Rangieren des Tief- laders auf engstem Raum, da gegenüber der Treppen ein Gebäude steht und eine Stra-



Die XT 355 K D/E KE – mit Geschick und Geduld auf dem Weg ins Kirchenschiff.

ßenlampe ungünstig platziert ist, sondern auch das Abblenden der Arbeitsbühne mit Hilfe von durchgehenden Rampen und zusätzlich angemieteten Alurampen.

Die XT 355 K D/E KE wurde sicher ins Kirchenschiff eingewiesen und der Einsatz konnte ohne Beschädigung durchgeführt werden und soll in Zukunft zweimal im Jahr erfolgen.

Sanierung im Seniorenheim

Fassadensanierung am Seniorenheim in Berlin, Ketschendorfer Weg, lautete der Auftrag für die Firma Wentzel & Belling aus Zepernick. Die schmale, kompakte Bauweise sowie eine Wegbreite von 2,50 m ließen nur den Einsatz einer Teleskop-Gelenk-Arbeitsbühne TG 264 K D 4x4 S zu.



Zeitersparnis mit der TG 264 K D 4x4 S gegenüber einer Anhängerbühne.

Kunst bleibt Kunst

Das Rohrkunstwerk auf dem Messegelände Berlin bedurfte eines neuen Anstrichs. Die Firma Rossow und mateco kamen zur günstigsten Lösung: Die Unterführungsschräge und erforderliche leichte Bauweise zur Gehwegstellung bedeuteten den Einsatz der Extra-Arbeitsbühne XT 252 B/E KE.



Die Berliner Firma Rossow arbeitete mit einer XT 252 B/E KE am Rohrkunstwerk.

Neuer Anstrich tut gut

Die Firma Maltec musste der BfA Berlin einen neuen Anstrich geben. Bei der Bewältigung dieser Aufgabe auf einer Tiefgarage bei einer hohen seitlichen Reichweite in 22 m Höhe wurde ein leichtes Arbeitsgerät benötigt. Geradezu ein prädestiniertes Einsatzgebiet für unsere XT 300 K D/E KE.

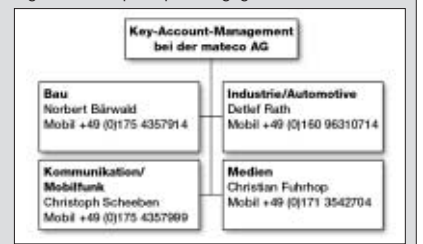


Beidseitige Abstützung und eine Arbeitshöhe von 22 m waren gefordert.

Die Bedeutung des Key-Account-Managements nimmt zu

Das Key-Account-Management befasst sich mit der Betreuung, Bindung und Gewinnung von Groß- bzw. Neukunden. Ziel ist die Professionalisierung und qualitative Verbesserung der Kundenbeziehungen. Der moderne Key-Account-Manager muss also systematisches und strategisches Kundenmarketing betreiben sowie sich mit den heutigen und zukünftigen Bedürfnissen der Kunden ausekennen. Dafür braucht er eine hohe Fach- und Sachkompetenz, qualifiziertes betriebswirtschaftliches Know-how, professionelle Verhandlungstechniken und die Fähigkeit Entwicklungspläne und Portfolio-Analysen auszuarbeiten – nur so wird er als Problemlöser von den Kunden akzeptiert. Key-Account-Management bedeutet also immer mehr Ideen- und Konzeptverkauf, um die Marktpotenziale gemeinsam mit dem Kunden auszuschöpfen.

Bei der mateco ist das Key-Account-Management in insgesamt vier Hauptbereiche mit jeweils einem überregionalen Ansprechpartner gegliedert:



+++ mateco im Spiegel der Presse +++ mateco im Spiegel der Presse +++ mateco im Spiegel der Presse +++ mateco im Spiegel der Presse +++

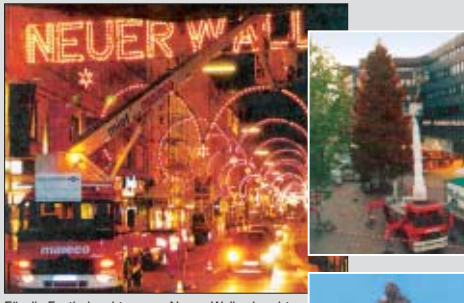
Kletterzentrum im Zeitplan



Die Konturen des künftigen Kletterzentrums auf dem alten Schlachthofgelände an der Mörscher Straße werden erkennbar. „Wir sind sehr gut im Zeitplan“, sagte Hellmut Kerutt, Vorsitzender des Alpenvereins, der für das 850.000-Euro-Projekt verantwortlich zeichnet. Bis Januar soll alles fertig sein. Foto: Bolte

Frankenthaler Zeitung, 5. Nov. 2004

Hamburg erstrahlt im weihnachtlichen Lichterglanz



Für die Festbeleuchtung am Neuen Wall schraubte Frank Kronenberger 5.000 Lampen auf 24 tannengeschmückte Bögen, ehe die Einkaufsmeile im festlichen Glanz erstrahlen konnte.

Nur mit Hilfe von Kranwagen konnten die mehr als 20 Meter hohen Weihnachtsbäume in Wandsbek Ecke Markt- und Schlossstraße und traditionell in der Hamburger City am Mönckebergbrunnen aufgestellt werden. Mehr als 17.000 Lichter wurden zum Schmücken pro Baum benötigt.

Fotos: Zitzow, Rauhe, Gurski Bild, HH Abendblatt, HH Wochenblatt, 24. November 2004

Eishockey-Feeling im neuen „Kolosseum“ der SAP-Arena Mannheim im Böstfeld



„Wenn die alle mit anpacken würden, wären wir noch schneller fertig“, frohzelten zwei gewitzte Glaser gestern am Rande des Richtfestes der neuen SAP-Arena. Zahlreich tummelte sich die Prominenz aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft am Mittag dort, wo in weniger als einem Jahr die Adler auf der Eisfläche einlaufen werden. Die Ehrengäste bekamen auch gleich das richtige Feeling unter dem gewaltigen Dach der Großveranstaltungshalle. Fotos: Tröster

Mannheimer Morgen, 18. Sept. 2004

Höhenflug auf 62 Meter



Als der Hubwagen des Vodavone-Teams sich mit seinen 62 Metern an den Bad Segeberger Fernsehturm anlehnte, sorgten die „Handy-Männer“ dafür, dass die Antennen immer auf Sendung ausgerichtet sind. Foto: Peahr

Segeberger Nachrichten, 12. März 2004

Frisches Erscheinungsbild in neuem Outfit

„Verbessern heißt ändern, perfekt sein heißt oft ändern“. So lauteten einst die Worte des großen Winston Churchill. Und so, wie sich der Arbeitsbühnenmarkt in Deutschland und Europa verändert hat bzw. noch ändert, so hat sich die mateco in den letzten Jahren diesen Veränderungen angepasst und wird dies auch weiterhin tun. Organisatorisch, technisch und vertrieblich.

Um nun auch nach außen hin moderner und attraktiver zu erscheinen – unseren Kunden, aber auch unseren Lieferanten und weiteren Geschäftspartnern gegenüber – hat sich mateco dazu entschieden, das Erscheinungsbild, auch Corporate Design (CD) genannt, den internen Veränderungen anzupassen.

Wir wollen durch das neue, frischere Erscheinungsbild zum Ausdruck bringen, dass die Modernität und Dynamik der

mateco in den vergangenen Jahren nicht unter den schwierigen Markt- und Wirtschaftsverhältnissen gelitten hat. Umso mehr soll die internationale Präsenz verdeutlicht, aber auch die Seriosität, Zuverlässigkeit und das Qualitätsbewusstsein

gesteigert werden. Die Umstellung auf das neue Corporate Design wird aus Kostengründen in mehreren Etappen erfolgen, so dass nach einer Übergangszeit von bis zu fünf Jahren das alte Erscheinungsbild verschwunden sein wird.

Das neue CD sieht wie folgt aus und hat offiziell seit 01.08.2004 Gültigkeit:

- Das Logo wird durch den neuen Logo-Claim ersetzt und in allen Ländern gleichermaßen eingesetzt.
- Der Schriftzug **mateco** bleibt unverändert und wird künftig als Logo bezeichnet.
- Der Slogan **miet...mateco** wird in abgewandelter Form als **miet... mateco** weiterverwendet. Die ausländischen Varianten bleiben dementsprechend angepasst: **louez... mateco** und **wynajmij... mateco**
- Die Signets werden zu einem neuen, moderneren Signet zusammengeführt.
- Die Hausfarben der mateco (Weiß, Rot und Schwarz) bleiben unverändert.

IMPRESSUM

Herausgeber: mateco AG, Bottroper Str. 16, 70376 Stuttgart
Telefon + 49 (0)711 9 55 56-30
Telefax + 49 (0)711 9 55 56-58
info@mateco.de - www.mateco.de

Erscheinungsweise: halbjährlich
Auflage: 3.000 Exemplare

Redaktion: Claudius Brosig
Telefon + 49 (0)711 9 55 56-59
Claudius.Brosig@mateco.de

Gestaltung: concept & design Werbeagentur GmbH, Filderstadt

Druck: Druckerei Uebelmesser, Inh. E. Poth, Stuttgart

Textbeiträge: Ralf Schmitt (mateco AG), Gerald Kammler (mateco AG), Slawomir Jankowski (mateco podstępy ruchome Sp. z o.o.)

Bilder: Niederlassung Essen, Ralf Schmitt, Gerald Kammler, Christoph Scheeben, Christian Fuhrhor, Thorsten Baering, Nikolaj Georgiew, Stephan Schueler, Alfred Scholpp GmbH & Co. KG, Bühnenmagazin, mateco AG

© Copyright mateco AG, Stuttgart.
Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der mateco AG. Die Redaktion behält sich vor, redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Namentlich gezeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der mateco AG.

Studio Hamburg feiert Jubiläum

Mit über 1.500 Gästen feierte Studio Hamburg am 19. August 2004 sein Sommerfest zu 10-jährigen Präsenz am Standort Adlershof, heutigem größtem, produktionstechnischen Medienstandort Berlins.

Auf dem Firmengelände wurde zu Präsentations- und Aufnahmzwecken eine geeignete mateco-Arbeitsbühne benötigt.



Studio Berlin Adlershof ist bekannt für seine außergewöhnlichen Events.



Die Geschäftsleitung von Studio Hamburg ließ sich in die Höhe befördern.

Faust auf Faust mit Ali

Alexander Dimitrenko, Nachwuchsboxer unter Trainer Fritz Sdunek, möchte gern Schwergewichts-Weltmeister werden. Dafür wird er auch schon mal als dritter „Klitschko-Bruder“ bezeichnet.

Um Muhammad Ali auf einem Werbeplakat die Fäuste entgegen zu halten, kletterte der ukrainische Zweimetermann auf eine mateco-Arbeitsbühne und ließ sich in die Höhe fahren.



Auf der Hamburger Reeperbahn: Ali und Alexander beim Schlagabtausch.

Rudolf Schenker nah im Wind

Der Fotograf Nikolaj Georgiew setzte bedeutende Persönlichkeiten im richtigen Augenblick ins richtige Licht.

Um Rudolf Schenker, dem Gitarristen der Scorpions, auf dem VW-Turm am Raschplatz in Hannover in 87 Meter auf Augenhöhe zu begegnen und ihn nahe am Abgrund perfekt zu fotografieren, waren die Dienste der größtmöglichen mateco-Arbeitsbühne gefragt.



Georgiew fotografiert Rudolf Schenker für seine Sammlung Mannsbilder.

Terrassos Akropolis in Athen

Auf der Dachterrasse eines Wohn- und Geschäftshauses musste das PreCentre für die Olympia-Berichterstattung im ZDF eingerichtet werden.

Um das erforderliche, sperrige Equipment schnell und trotzdem sicher zu bewegen, fungierte eine Scheren-Arbeitsbühne der mateco Hellas als Transportaufzug.



Eine Scheren-Arbeitsbühne der mateco Hellas im Einsatz für Olympia.

Einsatz für die Worte des Herrn

In der evangelischen, reformierten Kirche am Römer in Burbach benötigte die Firma Hartmann & Übach aus Wilmsdorf für den Umbau und Wartung der Tonalage eine passende Arbeitsbühne von mateco.

Mit der T 120 KES konnten die Arbeiten sicher und professionell durchgeführt werden.



Mit der T 120 KES gelangen Sie in verwickelteste Ecken vom Arbeitskorb aus.